



[48302]

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**  
1893. Nr. 14.

Leipzig, 18. November 1893.

Ende November wird vollständig der **erste Band** der

# Orientreise

Sr. Kaiserl. Hoheit

des

**Grossfürsten-Thronfolgers**  
**Nikolaus Alexandrowitsch**  
von Russland  
1890—1891.

Im Auftrage Sr. kaiserl. Hoheit  
verfasst von

**Fürst E. Uchtomskij.**

Aus dem Russischen übersetzt  
von

**Dr. Hermann Brunnhofer.**



**Erster Band.**

Mit einem Porträt in Kupferstich,  
3 Heliogravüren, 179 Abbildungen in  
Holzschnitt nach Zeichnungen von N.  
Karasin und nach Photographien, sowie  
mit 4 Karten.

120 Foliobogen.

Gebunden in Prachtband mit Goldschnitt  
55 M ord.

Erschien in 30 Lieferungen zu 1 M 50 ⚡.

Einbanddecke 6 M ord.



Kaum ein Prachtwerk hat bisher eine solche begeisterte Aufnahme seitens der Presse des ganzen Kontinents erfahren, als dem ersten Bande der „Orientreise“ während des Erscheinens in Lieferungen zu teil geworden ist. So schreibt u. a. die „Strassburger Post“:

„In den Jahren 1890 bis 1891 hat Nikolaus Alexandrowitsch, der künftige Kaiser von Russland, eine Reise durch Asien unternommen. Ueberreich waren die auf dieser Reise empfangenen Eindrücke. Wenn Fürsten reisen, stehen ihnen ganz andere Hilfsmittel zu Gebote als einem andern Sterblichen. Und wenn auch ein fürstliches Herz die zahllosen überwältigenden Eindrücke nicht tiefer auffassen kann als ein anderer Mensch, der die Natur durch das offene Thor seiner Augen auf sich einstürmen lässt, wenn auch zahlreiche Reiseschilderungen europäischer Nomaden uns eine farbenprächtige Schilderung der zauberhaften Bilder des Orients gebracht haben, so ist diese Reise doch von ganz hervorragendem und eigenartigem Interesse durch die mannigfachen Umstände, die die Reise eines Thronfolgers eines der mächtigsten Reiche bedingen und begleiten. Es ist daher ein dankenswertes Unternehmen der berühmten Verlagsbuchhandlung Brockhaus, das deutsche Lesepublikum die Reise des Grossfürsten nach-erleben zu lassen. Es ist dies in einer Weise geschehen, wie sie in textlicher und technischer Hinsicht kaum dürfte überboten werden können. Der Verfasser der Reiseschilderung, Fürst Uchtomskij, ist ein in der russischen Litteratur hervorragender Dichter und Philosoph, der die rasch wechselnden Eindrücke der Reise mit meisterhaftem Stifte festgehalten hat und uns in seiner Schilderung mit fortreisst. Die Ausstattung des Werkes ist ein Beweis unserer hochentwickelten Illustrationstechnik. Der Name des Illustrators des Werkes, Karasin, eines Schülers von Doré, bürgte im voraus für die phantasievolle Wiedergabe der Märchen des Orients, welche solche satte Töne erheischen, über welche die Doré'sche Schule verfügt. In Bild und Sprache ist somit das vorliegende

Reisewerk im wahrsten Sinne des Wortes ein Prachtwerk, wie man es sich gediegener und üppiger nicht mehr wünschen kann. An der Hand dieses Werkes durchleiten wir die ganze Wunderwelt des Ostens, über Steppe, Wald und See in das Land Buddha's etc. etc.“



Das Werk bildet eine der hervorragendsten Erscheinungen für den

## diesjährigen Weihnachtsmarkt

und ich erbitte daher Ihr besonderes Interesse für den Vertrieb dieses Prachtbandes.

Die **Lieferungsausgabe** (à 1 M 50 ⚡ ord. = 1 M 15 ⚡ netto = 1 M bar) bleibt auch ferner bestehen, so dass dadurch auch der Absatz in denjenigen Kreisen weiter ermöglicht ist, denen Anschaffung nach und nach erwünschter ist.

Durch Bezug von **Einbanddecken** zum Preise von 6 M ord. (= 4 M 50 ⚡ bar) lässt sich auch die Lieferungsausgabe in elegantester Weise einbinden.

Soweit es der Vorrat gestattet, bin ich gern bereit, an Handlungen, die sich besonders verwenden wollen und mir für etwaige Rücksendung in tadellosem Zustand garantieren, je ein gebundenes Exemplar des **I. Bandes** à cond. zu liefern.

Mir bereits früher aufgegebene feste Bestellungen auf den **ersten Band** gebunden (55 M ord. = 41 M 25 ⚡ netto = 37 M 50 ⚡ bar) sind bestens vorgemerkt. Der zweite Band wird im nächsten Jahre erscheinen.

Für Liebhaber kostbarer Werke ist eine **Luxus-Ausgabe**, auf Velinpapier gedruckt, in wenigen Exemplaren veranstaltet. Der erste Band enthält 9 Heliogravüren, darunter 2 farbige, und kostet elegant in Saffian gebunden, mit reicher Deckenpressung in orientalischem Stil und Goldschnitt, 150 M ord. (= 112 M 50 ⚡ bar).

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**